

Goethe Experimental

Goethe als Naturwissenschaftler experimentell erleben

Johann Wolfgang von Goethe hat sich sein Leben lang intensiv mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen auseinandergesetzt. Neben einer Meteorologie, einer Pflanzenkunde und seinen Arbeiten zur Morphologie nimmt seine Farbenlehre eine bedeutende Rolle in seinem Gesamtwerk ein. Die im Jahre 1810 erschienene Farbenlehre ist bis heute sein umstrittenstes Werk. In beispielloser Weise umfasst sie physiologische, physikalische, chemische, psychologische und historische Aspekte der Farbe; sie ist in dieser Zusammenstellung des Phänomens Farbe bis heute unerreicht.

Von Künstlern und Philosophen geschätzt, von Physikern oft abgelehnt, ermöglicht sie uns an einem Beispiel tiefer in die Goethesche Weltbetrachtung einzutauchen.

Im Sinne einer ästhetischen Bildung an Stelle einer reinen Wissensvermittlung bietet die Naturwissenschaft Goethes wertvolle pädagogische Aspekte.



Workshops, Seminare, Vorträge und
Ausstellungen zur Farbenlehre
Goethes und zur Malerei

Das Projekt Goethe Experimental

Die Farbenlehre Goethes stößt seit einigen Jahren auf immer größeres Interesse. Sowohl für die künstlerische Arbeit in der Malerei, als auch für die pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ergeben sich wertvolle Ansätze. Goethes besonderes Augenmerk liegt auf der sinnlichen Beobachtung und der daraus folgenden gedanklichen Durchdringung. Die Freude an der Sinneswahrnehmung und die Schulung der Aufmerksamkeit sind der Schlüssel für ein tieferes Verständnis unserer Umgebung und eröffnen Besuchern unserer Ausstellung und Workshops neue Sichtweisen.

Zu unseren Kunden gehören:

- Schulen
- Bildungswerke
- Messen
- Hochschulen
- Kliniken
- Unternehmen
- Museen



Goethe, Licht und Farbe

Interaktive Ausstellung zur Farbenlehre Goethes

„Goethe - Licht und Farbe“ ist eine interaktive Ausstellung zum Staunen, Anfassen und Mitmachen. An zahlreichen Stationen erfährt der Besucher etwas über die Wirkungsweise des Auges, die Qualitäten des Lichtes, die Entstehung der Farben und die Wirkung der Farben auf den Menschen. Jede Station fordert den Besucher auf, selbst tätig zu werden: Kreiselscheiben in Schwung bringen, durch große Linsen und Prismen schauen, Farben mischen, farbige Schatten und Lichter an- und ausschalten, oder einfach nur genau beobachten.

Zu vielen der folgenden Stationen der Ausstellung bieten wir vertiefende Workshops und Seminare.

Zur Qualität des Lichtes

Camera Obscura, Linsen und Zerrspiegel

Physiologische Farben

Optische Täuschung, Sukzessivkontrast, Simultan-
kontrast und Farbmischung

Kreiselstation

Kreisel zur Farbentstehung und zur Farbmischung

Licht und Schattenqualitäten

Schatten von verschiedenen Lichtquellen, farbige
Schatten

Physische Farben

Himmelblau und Morgenrot, Prismatische Farben,
Polarisation und Beugungsphänomene

Chemische Farben

Farben an geglühten Metallen, Farben als Indikator
von Säuren und Basen

Zur Kunst und zur Wirkung der Farbe

Farbmischung, Stoffe und Pigmente, Farbenlehre
und Malerei

Weitere Angebote

Da die Farbenlehre Goethes so umfassend ist, ergeben sich aus der Arbeit mit ihr zahlreiche Themen, die geeignet sind, in Vorträgen, Seminaren und Workshops vertieft zu werden. Die Themen werden, nach den Erfordernissen der Kunden zusammengestellt und für die jeweilige Zielgruppe aufgearbeitet.

Workshops

Die Workshops legen besonderen Wert auf das eigene Tun. Hier werden zu den Themenbereichen selbst Experimente konzipiert und gebaut.

Seminare

In unseren Seminaren bekommen die Teilnehmer tiefere Einblicke beispielsweise in die Wirkungsweise des Auges, die Physik der Farbe oder eine künstlerische Umsetzung der Farbenlehre.

Vorträge

Mit einfachen Experimenten, die live vorgeführt werden, wird die Farbenlehre Goethes sowie ihre Bedeutung verständlich gemacht.

Malkurse

In den Malkursen wird versucht, den Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Beobachtung und künstlerischer Umsetzung der Farbe aufzufinden.

Ausstellungen

Neben der Ausstellung, die eine Einführung in die ganze Farbenlehre gibt, sind einzelne Aspekte in gesonderten Ausstellungen zusammengestellt. Die Themen sind: Schatten, Optische Täuschungen und physikalische Phänomene.

Sprechen Sie mit uns über Ihre besonderen Wünsche, damit wir Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.

Unser Team:

Nora Löbe

Freischaffende Malerin, seit 2000 Leitung des pädagogischen Projektes zur Farbenlehre Goethes.

Nina Löbe

Diplom-Pädagogin, seit 2004 tätig als Team-trainer in der Freizeitpädagogik auf dem Wasser.

Kontakt:

Goethe Experimental

z.Hd.: Nora Löbe
Bachgasse 1
78337 Öhningen

Tel: +49-7735-440769
Fax: +49-7735-919010

nora.loebe@goethe-experimental.de
www.goethe-experimental.de